

Rückspülautomatik Typ RSL-OKF

Anwendung:

Zur **vollautomatischen Rückspülung** von drucklosen Kiesfilteranlagen z.B. Typ OKF, welche zwischen Brunnenpumpe und Druckboiler installiert sind, wahlweise mit (nachrüstbarer) **automatischer Regulierung des Druckpolsters** im Wasserboiler. Sowohl zur Nachrüstung als auch für Fremdanlagen geeignet.

Bestehend aus:

- 1 Stück Rückspülautomat im Kunststoffgehäuse mit eingebauter SIEMENS-Kleinsteuerung zur Programmierung der Rückspülzeiten, mit Hand - 0 - Automatik - Wahl-Schalter.
- 1 Stück automatisches Rückspülventil, Anschluss 1" aus glasfaserverstärktem PA-Kunststoff, mit angebautem Vorsteuer-Magnetventil (direktgesteuert) mit Handbetätigung und einstellbarer Durchflussbegrenzung.
- 1* Stück Klapp-Schwimmerschalter aus Kunststoff zum Einbau in den Boiler mit 3 m Kabel Anschluss ½" außen max. 6 bar. (*2 Stück Schalter bei Option Druckpolsterregulierung)
- Magnetventil 230V, 50 Hz. inkl. Rückschlagventil und Einbaumaterial für die automatische Luftnachspeisung bei Druckmangel im Wasserboiler. (Option Druckpolsterregulierung)

Die Ausrüstung der Brunnen- und Zwischenpumpe mit jeweiligem Motorschutzschalter und einem Druckschalter am Boiler hat bauseits zu erfolgen.

Merkmale der Rückspülautomatik RSL / DPR für OKF:

- frei programmierbare Rückspülzeiten.
- erhöhte Betriebssicherheit und sparsamer Betrieb durch **verbrauchsabhängige Rückspülung**
- Rückspülung im Automatik- oder Handbetrieb.
- optimale Ausnutzung des verfügbaren Boilervolumens zur Kiesfilterrückspülung.
- hohe Schaltleistung für die Pumpe (20 A/4 KW)
- einfache Installation und Inbetriebnahme
- Alarmausgang (optional)

Artikel-Nr. **ohne** Druckpolsterregulierung: **705116**

Artikel-Nr. **mit** Druckpolsterregulierung: **705117**

Artikel-Nr. Option **Trockenlaufschutz**: **705047**



Abb. RSL-OKF mit Druckpolsterregulierung

Funktionsbeschreibung:

Im Lieferzustand ist die zeitgesteuerte **Zwangs-Rückspülung** standardmäßig **einmal pro Woche** nachts um 2.00 Uhr voreingestellt, um die Anlagenhygiene sicherzustellen. In Abhängigkeit der verbrauchten Wassermenge (einstellbar) erfolgt automatisch eine **zusätzliche Rückspülung**, ebenfalls zeitverzögert um 2.00 Uhr, **wenn nötig auch jeden Tag**. Falls erforderlich, kann jederzeit zusätzlich noch eine Handrückspülung ausgelöst werden. Nach Auslösung der vorgenannten Rückspülung wird das im Wasserboiler bevorratete Reinwasser durch die Öffnung des Automatikventils solange rückwärts durch den Filter in den Abfluss gespült, bis der unten seitlich im Boiler eingebaute Klappschalter anspricht und das Rückspülventil schließt. Danach wird die Zwischenpumpe solange wieder eingeschaltet, bis der Ausschaltedruck des Druckschalters erreicht ist und das Automatikventil erneut öffnet. Die (veränderbare) Anzahl dieser Rückspülvorgänge ist mit 4 mal pro Rückspülung vorgewählt, unabhängig von der erforderlichen Dauer. Dementsprechend gestaltet sich die **Inbetriebnahme sehr einfach** mit einem Minimum an Einstellarbeiten. Bei der **Option mit Druckpolsterregulierung** ist ein zweiter Klapp-Schwimmerschalter oben im Boiler montiert, der ein fehlendes Druckpolster mittels eines Luft-Magnetventiles stets automatisch ergänzt. Hierfür wird jedoch bauseitig eine handelsübliche, ölfreie Kompressorstation benötigt.

HOFRA GmbH

Kraußenklänge 1 - 97996 Niederstetten-Adolzhausen

www.hygiene-info.net 07932-921012

jakob.lechner@ueg-hohenlohe-franken.de